



**Antrag Nr.: 0847/2016-2021**

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Rat	18.06.2020			
Ausschuss für Planung und Hochbau	23.06.2020			
Verwaltungsausschuss	01.07.2020			
Rat	08.07.2020			

**Ratsantrag: BBP Nr. 52 - östlich Gut Gothard: Verbreiterung des vorhandenen Fußweges**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Rotenburg (W.) beschließt, für den Fall der anstehenden Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 – östlich Gut Gothard den Gehweg in der Castorstraße auf gesamter Länge auf 2,00 m Breite auszubauen und stellt die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von geschätzt 50.000 € im Haushalt 2021 zur Verfügung. Im Rahmen der Verkaufsverhandlungen für einen Teil des Spielplatzgrundstückes Unterstedter Straße wird mit dem Landkreis Rotenburg (W.) über eine Kostenübernahme/Kostenbeteiligung verhandelt.

**Begründung:**

Die Gruppe WiR/FDP hat für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 – östlich Gut Gothard ergänzend den Antrag gestellt, den Gehweg in der Castorstraße auf gesamter Länge (von der Saturnstraße bis zur Straße Gut Gothard) zu verbreitern, um eine Verbesserung der Sicherheit für den Fußgängerverkehr zu bekommen (siehe auch den entsprechenden Antrag in der Anlage). Darüber hinaus sollen mit dem Landkreis Rotenburg (W.) Verhandlungen über eine Kostenübernahme/Kostenbeteiligung geführt werden.

Am 18. Juni 2020 haben sich meine Mitarbeiter der Tiefbauabteilung zusammen mit dem Planungsamtsleiter die Situation vor Ort angeschaut und eine Bestandsaufnahme vorgenommen. Im Ergebnis ist dabei festzuhalten, dass der vorhandene Gehweg in einer Breite von 1,00 m zwar sicher begehbar ist, aber kaum genutzt wird. Um aber den Bürgerinteressen entgegenzukommen, die durch den geplanten Parkplatz einen stärkeren PKW-Verkehr in der Castorstraße erwarten und dadurch größere Gefahren für Fußgänger befürchten, sollte der Gehweg auf 2,00 m Breite ausgebaut werden.

Da zwischen dem Gehweg und der Fahrbahn bzw. dem Bordstein ein ausreichend breiter Grün- bzw. Rasenstreifen vorhanden ist, kann der Gehweg auf der gesamten Länge von rd. 320 m auf die Breite von 2,00 m ausgebaut werden. Nach einer vorläufigen Kalkulation würden hierfür Kosten in Höhe von rd. 50.000 € entstehen.

Mit einem derartigen Ausbau bzw. einer Verbreiterung des Gehweges wird eine Entspannung für den Fußgängerverkehr und damit eine Verbesserung der Verkehrssicherheit erreicht. Mithin wird auch dem Antrag der Gruppe WiR/FDP entsprochen.

Im Rahmen der Verkaufsverhandlungen über einen Teil des Spielplatzgrundstückes werde ich selbstverständlich mit dem Landkreis Rotenburg (W.) Verhandlungen über eine entsprechende Kostenübernahme bzw. -beteiligung führen.

Andreas Weber